

Ben Palmer ist Chefdirigent der Deutschen Philharmonie Merck sowie Chefdirigent des Babylon Orchesters Berlin und künstlerischer Leiter der Covent Garden Sinfonia. In dieser Saison gibt er sein Debüt beim Aalborg Symphony Orchestra, dem Antwerp Symphony Orchestra, dem City of Birmingham Orchestra, den Hofer Symphonikern, dem London Symphony Orchestra, dem Montreal Symphony Orchestra, dem 21st Century Orchestra und der Arktisk Filharmoni sowie dem BBC Scottish Symphony Orchestra bei den BBC Proms. Er arbeitet regelmäßig mit dem Hallé Orchestra, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, den Pilsner Philharmonikern und der weltberühmten Grimethorpe Colliery Band zusammen.

Er ist häufig bei BBC Radio 3 zu hören und dirigiert die BBC Singers und die Orchester des BBC. Zu weiteren Gastdirigaten zählen die Heidelberger Sinfoniker, das Hong Kong Philharmonic, die Sinfonietta de Lausanne, die Sinfonietta Riga, das Royal Philharmonic Orchestra und das Royal Scottish National Orchestra. Er hat Aufnahmen mit der NDR Radiophilharmonie (für Sony Classical, nominiert für einen Opus-Klassik-Preis), dem BBC Concert Orchestra, dem BBC National Orchestra of Wales, der Covent Garden Sinfonia, der Deutschen Philharmonie Merck und dem Deutschen Kammerorchester Berlin gemacht.

Persönlich von John Williams autorisiert dessen Filmmusiken in Konzerten zu dirigieren und von Hans Zimmer als "ein Meister des Dirigierens" gefeiert, ist Ben Palmer einer der gefragtesten Spezialisten für Live-Film-Dirigate in Europa. Der ausgebildete Trompeter und Komponist studierte an der University of Birmingham und der Royal Academy of Music, die ihn 2017 zum Associate (ARAM) ernannte. Er ist zudem ein gefragter Komponist, Arrangeur und Orchestrierer, unter anderem für Sony Classical.